

Ulrich Duchrow, Mark Braverman (Hg.)

Religionen für Gerechtigkeit in Palästina-Israel - Band 2

Ökumenische Antwort auf Völkerrechtsverletzungen und Apartheid

DIESES BUCH BIETET MATERIAL zum **Auftrag des Ökumenischen Rats an die Kirchen**, die Berichte der Menschenrechtsorganisationen und der UNO zu studieren, die dem Staat Israel Apartheid und damit Verbrechen gegen die Menschlichkeit nach dem Völkerrecht vorwerfen – für eine gemeinsame Zukunft von PalästinenserInnen und Israelis.

Band 2 von „Religionen für Gerechtigkeit in Palästina-Israel“ antwortet auf den Aufruf der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ORK) an die Mitgliedskirchen 2022, zu prüfen und zu entscheiden, ob es sich beim jetzigen Staat Israel um ein Apartheidsystem handelt. Diese Frage bejahen viele Menschenrechtsorganisationen, die UNO-SonderberichterstatterInnen für die Palästinensergebiete, viele Kirchen und jüdische Einrichtungen.

TEIL I: Prozess des Bekennens (*processus confessionis*) gegen Apartheid in Palästina

Dies wird in einem 1. Teil aus kritisch-jüdischer Perspektive, den Traditionen der Bekennenden Kirche und den Erfahrungen im Kampf gegen die südafrikanische Apartheid analysiert und bewertet. Auch wird völkerrechtlich der Stand der Ermittlungen gegen Israel im Internationalen Strafgerichtshof und Internationalen Gerichtshof dargestellt.

TEIL II: Der falsche Antisemitismusvorwurf gegen die Kritik an Israel als Apartheidstaat

Der 2. Teil untersucht, wie der Antisemitismusvorwurf benutzt wird, um jegliche Kritik an den Völkerrechts- und Menschenrechtsverletzungen Israels abzuweisen. Um dies zu verstehen, muss man durchschauen, wie die Arbeitsdefinition des Antisemitismus der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA) zu diesem Zweck manipuliert wurde, welche Rolle die israelische Propagandaabteilung Hasbara spielt, welche Mechanismen besonders in Palästina-Israel, Deutschland und USA am Werk sind und wie der christlich-jüdische Dialog in einen Deal verwandelt wurde.

TEIL III: Eine Vision von Alternativen

Im 3. Teil geht es um Visionen und Alternativen auf der Basis einer klaren biblischen Koppelung von Land und Recht und der universalen Perspektive des Völkerfriedens einschließlich interreligiöser Toleranz. Besonders wichtig ist auch die Möglichkeit, die Erinnerungen an die israelische Staatsgründung Israels und die palästinensische Katastrophe (Nakba) – in ihrem Bezug auf Deutschland – aus der Polarisierung zu befreien, um die Traumata zu heilen. Allerdings wird – so der letzte Beitrag – die Nakba für das palästinensische Volk nur dann zu überwinden sein, wenn besonders die USA und Deutschland ihre politische und finanzielle Unterstützung des israelischen unterdrückerischen Apartheidsystems beenden.

Weitere Autoren in diesem Buch sind: Marthie Momberg, Südafrika; Nahed Samour, Deutschland; Shir Hever, Deutschland; Munib Younan, Palästina; Robert O. Smith, USA; Charles Amjad-Ali, Pakistan/USA; Gerd Theißen, Deutschland; Hans-Jürgen Abromeit, Greifswald; Aleida Assmann, Deutschland; Helga Baumgarten, Palästina; Anna Karin Hammar; Schweden

Erschienen im Verlag und Verlagsbuchhandlung Stiftung Hirschler

ISBN 978-3-9825538-1-8 - RELIGIONEN FÜR GERECHTIGKEIT - BAND 2 - 24,00 €

67166 Otterstadt/Speyer - 06232-2890098 - verlag@stiftung-hirschler.de

Bestellungen bitte per Mail oder Telefon

Ernst-Ludwig Vatter